

Allen Beteiligten steht es frei, bei obiger Amtshandlung zu erscheinen.

Einwendungen gegen das Projekt und allfällige Wünsche können während obiger Auflagefrist schriftlich oder mündlich bei dem Wiener Magistrats, Abteilung V, spätestens aber am Verhandlungstage bei der Kommission selbst vorgebracht werden.

Einwendungen, welche nach Abschluß der Lokalverhandlung vorgebracht werden, bleiben unberücksichtigt.

Diese Verlautbarung dient für alle nicht besonders Berständigten als Einladung.

Von der k. k. n.-ö. Statthalterei.

Wien, am 9. März 1915. 1-2

M. Abt. III, 2130.

## Kundmachung.

(Kriegsgemüsegärten im X., XI. und XIII. Bezirke.)

Die Gemeinde Wien überläßt zur Förderung der Gemüseversorgung Wiens während des Krieges die unten angeführten im X., XI. und XIII. Bezirke gelegenen Gründe in Teilstücken (Losen) zum Anbau von Gemüse, insbesondere von Erdäpfeln.

Bewerber haben die bei den magistratischen Bezirksämtern und in der Magistrats-Abteilung III erhältlichen Anmeldebogen auszufüllen und unterfertigt bis längstens 22. März 1915 bei der Magistrats-Abteilung III (Wien, I., Neues Rathaus, V. Stiege, 2. Stock) zu überreichen, wo auch während der Amtsstunden mündliche Anmeldungen entgegengenommen und Auskünfte erteilt werden.

Die Bedingungen sind den Anmeldebogen zu entnehmen.

Die Gründe müssen am 23. Oktober 1915 wieder geräumt sein.

Der Magistrat wird in diesen Bezirken demnächst noch andere Gründe ausschreiben.

### Lage der Gründe:

X. Bezirk, Katastralgemeinde Favoriten und Inzersdorf-Stadt:

Bürgerhospitalfondsgrund hinter der Schule Leimäckergasse, Feuchterslebengasse bis zur Laaerstraße.

Bürgerhospitalfondsgrund um den eingepflanzten Sportplatz des Sportklubs „Hertha“, zwischen Laaerstraße und Favoritenstraße.

Gründe Ecke Trostgasse und Herzgasse.

Gründe an der Windtengasse, hinter der Schule in der Knöllgasse.

XI. Bezirk, Katastralgemeinde Simmering und Kaiser-Ebersdorf:

Gründe zwischen der Geißelbergstraße, der Ostbahn und der Patronenfabrik.

Gründe Ecke Braunhubergasse und Lorystraße.

\*\*